

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns. Wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Wir können in aller Ruhe mit unseren Lieben feiern.



Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für den Ort, in dem wir leben. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie mit“. Im ablaufenden Jahr 2010 haben wir viel erreicht. Auch wir haben 2010 von der verbesserten wirtschaftlichen Situation und der Aufbruchstimmung profitiert. Es ging langsam aufwärts, so dass sich die Finanzlage für die Gemeinde wieder etwas verbessert hat.

Zu Beginn des neuen Jahres 2011 dürfen wir mit gewisser Zuversicht in die Zukunft blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2011.

Ihre Ursula Freitag
Bürgermeisterin

Teilnehmerrekord bei Pflanzfest Fast 400 Baumpaten lassen den LZ Blätterwald 2010 in Kirchgellersen wachsen



Beim größten Pflanzfest der Region am 7. November haben sich 387 Personen an der LZ-Blätterwald-Pflanzaktion beteiligt und gemeinsam neue Werte geschaffen. 12.000 Setzlinge wurden von den Baumpaten auf dem Kirchenwaldgelände gepflanzt, die damit die Grundlage für einen neuen Laubwald bereitet haben. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchgellersen hatte bereits im Vorfeld alle Hände voll zu tun, den Ansturm der Fahrzeuge in geordnete Bahnen zu lenken. Insgesamt übernahmen Familien, Vereine und Firmen Patenschaften für mehr als 18.000 neue Laubbäume, die nun zum Teil vom Umweltverein Trinkwasserwald e.V. nachgepflanzt werden.

Auch 10 Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus Kirchgellersen im Alter von 6 bis 18 Jahren mit ihren Betreuer/innen Maike und Fabian Felske wollten ihren Beitrag leisten! Die Kinder und Jugendlichen hatten beschlossen, Einnahmen aus einem

Basar zu verwenden um etwas für Wald und Natur zu unternehmen. 111 Baumpatenschaften haben sie übernommen und dafür zum Teil sogar vom eigenen Taschengeld gespendet. Gepflanzt haben sie dann sogar 200 neue Setzlinge.

Das Jugendrotkreuz Kirchgellersen hat sich ebenfalls aktiv an der Pflanzaktion beteiligt und gleichzeitig seine Fähigkeiten als Ersthelfer mit eingebracht.

Dem LZ Blätterwald 2010 ihren Stempel aufgedrückt haben aber auch die Grundschule und die Kirchengemeinde Kirchgellersen. 27 Schüler/innen der Klasse 3a und 3b mit ihren Lehrern Frau Annette Best-Müller und Herrn Peter Gunkel haben gemeinsam die Bühne bereitet für die Aufführung von Frau Wasser (Dorothea Großberg) und Herrn Wald (Markus Bölling) – ob als rappende Wildschweine, Regentropfen, Bäume, Rehe, Dachse, Füchse, Zwerge oder als Sonne und Mond die am Rande ihren Lauf nahmen.

Über das Projekt „Landart“ das im Vorfeld der Pflanzaktion mit den Konfirmanden durchgeführt wurde, konnten sich die Teilnehmer an Hand einer Bilder-Ausstellung informieren. Es war erstaunlich, wie viele schöne Objekte, aus den Materialien die der Wald bietet, entstanden sind.

Den Schlusspunkt unter ein gelungenes Pflanzfest setzte der Posaunenchor und Pastor Andreas Zachmann in seiner abschließenden Waldandacht mit den Worten: „Es lohnt sich, den Wald wiederzuentdecken“.

Aktiv beteiligt haben sich neben den vielen privaten Spendern ebenfalls mit einer Spende die Sparkasse Lüneburg, die E.ON Avacon AG Lüneburg und viele örtliche Vereine so wie der Heimat- und Kulturverein Gellersen e.V., das Kunstforum Gellersen e.V., das Rote Kreuz Kirchgellersen und der Umweltverein Gellersen e.V. Damit die schöne Aktion uns noch lange in Erinnerung bleibt, will der Umweltverein auf der Pflanzfläche eine noch von Bruno Wehler gefertigte Bank aufstellen.

Auch für 2011 ist eine Neuauflage der Umweltaktion LZ- Blätterwald „Pflanz einen Baum“ gemeinsam mit dem Verein Trinkwasserwald e.V., dem Lüneburger Traditionsunternehmen W. Marwitz Textilpflege (DBL) und der Firma Bockelmann Holz GmbH geplant, der sicherlich in Kirchgellersen viele neue Freunde dazu gewonnen hat.



Herr Wald und Frau Wasser mit den Kindern der Grundschule Kirchgellersen



Viel Spaß hatten auch Wiltraud Harbath mit dem Dachskind



Ein schöner Abschluss mit dem Posaunenchor, Hr. Pastor Zachmann und dem Wunschbaum im Hintergrund

Laubbannahme

Auch in diesem Jahr bestand für die Einwohner in Kirchzellern wieder die Möglichkeit, das Laub aus ihren Gärten und von ihren Grundstücken kostenlos abzugeben. An den vier November Samstagen nahmen die Ratsmitglieder Ursula Freitag, Hans-Jürgen Hinz und Jürgen Hövermann in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr am Buswendeplatz „Einemhofer Weg“ das Laub entgegen. Leider wollten einige Einwohner nicht nur Laub sondern auch andere Gartenabfälle



abgeben. Für die Zukunft wird noch einmal darauf hingewiesen, dass ausschließlich Laub angenommen wird. Es wäre schade wenn diese tolle, kostenlose Aktion aufgrund einiger weniger Einwohner, die sich nicht an die Vorgaben halten, eingestellt werden müsste. Außerdem sollte das Laub bitte nur in der angegebenen Zeit und nicht unter der Woche auf dem Platz entsorgt werden.

Endausbau 3. Bauabschnitt Steinbint abgeschlossen

Im November wurde der Straßenausbau im 3. Bauabschnitt unseres Baugebiets „Steinbint“ fertig gestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Jetzt kommen die Anlieger auch bei Schnee und Regen mit trockenen Schuhen in ihre Häuser. Jetzt warten alle noch gespannt auf die Erfüllung des letzten Punktes des Bebauungsplanes, die Aufstellung des Abenteuerspielplatzes in der Mitte des Baugebiets, was auch noch in diesem Monat erfolgen soll.



Reino Fraedrich von der NLG
Oliver Bohm von der Firma Bohm
Ursula Freitag bei der Bauabnahme
In der Mitte die noch unbebaute
Fläche des Spielplatzes

Foto: Bärbel Wöller